



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 19.11.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 13. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 15.10.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen

11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1. **Vorlage:** BV/0201/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2016
(1. Lesung)

- Vorstellung durch den Bürgermeisterbereich
- 11.2. **Vorlage:** BV/0214/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Antragstellung der Stadt Eberswalde im Rahmen des Bundesprogrammes "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
(Förderung für die Waldsportanlage Finow)
- 11.3. **Vorlage:** BV/0217/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01 - Bürgermeisterbereich
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2016
- 11.4. **Vorlage:** BV/0212/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP,
Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
,Eberswalde handelt' – Beschluss zum Umgang mit den Herausforderungen in Bezug auf die massiv erhöhte Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- 11.5. **Vorlage:** BV/0221/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Durchführungsverträge zur Herrichtung von Wohnungen in der Potsdamer Allee für Flüchtlinge
- 11.6. **Vorlage:** BV/0215/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Genehmigung überplanmäßiger Personalausgaben
- 11.7. **Vorlage:** BV/0191/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss für die Verkehrsanlage Bollwerkstraße im Abschnitt zwischen Knotenpunkt Friedensbrücke und Mauerstraße

- 11.8. **Vorlage:** BV/0208/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen u. der Stadt Eberswalde über die Durchführung u. Kostenteilung der Instandsetzung der Kreuzung B 167 Breite Straße, L 200 Eisenbahnstraße u. Bollwerkstraße (Friedensbrücke) in Eberswalde
- 11.9. **Vorlage:** BV/0213/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Schillerstraße in 16225 Eberswalde
- 11.10. **Vorlage:** BV/0207/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Vergabe von Leistungen nach VOL/A Essenversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.03.2016
(Vertragsverlängerung)

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 14. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 13. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 15.10.2015

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Boginski teilt mit, dass die Anfrage AF/0028/2015 „Fraktionsbeiträge im Amtsblatt“ von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 2**) und somit Bestandteil der Tagesordnung ist.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Tino Kotte, Karl-Liebknecht-Straße 4, 16225 Eberswalde

- gibt seinen Wortbeitrag zur Thematik „Kleiderkammer für Flüchtlinge in der Eisenbahnstraße 84“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 3**)

Herr Boginski bedankt sich in diesem Zusammenhang für das ehrenamtliche Engagement in der Stadt Eberswalde.

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.22 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- teilt mit, dass das Schreiben der Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Frau Gleicke, zur Thematik „Deutsche Bahn Werk Eberswalde“ vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder zur Kenntnisnahme verteilt wurde (**Anlage 4**)
- informiert zur Rechtsstreitigkeit Fa. Theo Steil, dass der Normenkontrollantrag zum Bebauungsplan Nr. 623 gegen die Stadt Eberswalde durch das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Urteil vom 07.05.2015 zurückgewiesen wurde; da eine mögliche Revision gegen dieses Urteil nicht eingelegt wurde, ist das Urteil somit rechtskräftig; der Bebauungsplan wurde als Planungsrecht im Sinne des Selbstverwaltungsrechtes von Kommunen bestätigt; Herr Boginski informiert, dass das Verfahren Stadt Eberswalde ./ Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zu der vom Landesamt erteilten Anlagengenehmigung noch offen ist; aufgrund des zurückgewiesenen Normenkontrollantrages kann davon ausgegangen werden, dass der Bestand der Anlagengenehmigung zweifelhaft ist

- bezieht sich auf die Frage von Herrn Zinn unter TOP 12.2, 3. Anstrich, in der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (StVV) der Stadt Eberswalde am 22.10.2015 und teilt mit, dass er die Information erhalten hat, dass das Polizeirevier ab 01.12.2015 seinen Standort auf das Gelände des Landeskriminalamtes Brandenburg in Süden verlegen und das Gebäude in der Pfeilstraße verlassen wird

7.2 Herr Gatzlaff:

- informiert, dass ursprünglich der Pachtvertrag mit dem 1. FV Stahl Finow e. V. Bestandteil der heutigen Tagesordnung sein sollte; Herr Gatzlaff teilt hierzu mit, dass aufgrund noch vorzunehmender Abstimmungen mit dem Rechnungsprüfungsamt vorgesehen ist, die Beschlussvorlage zum Pachtvertrag zusammen mit der Sportentwicklungsplanung 2030 zur Beschlussfassung im Dezember 2015 vorzulegen; Herr Gatzlaff weist darauf hin, dass der o. g. Verein dem Pachtvertrag, so wie er in den entsprechenden politischen Gremien vorgelegt wird, zugestimmt hat

7.3 Frau Stibane:

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/0201/2015 „Haushaltssatzung 2016“ und informiert, dass, sofern Änderungsanträge zur Beschlussvorlage von den Fraktionen eingereicht werden, diese unkompliziert an die Verwaltung herangetragen werden können, um eine zeitnahe Auseinandersetzung mit den Änderungsvorschlägen vornehmen zu können; Frau Stibane teilt mit, dass die Verwaltung für Fragen telefonisch zur Verfügung steht

7.4 Herr Segebarth:

- bezieht sich auf die Anregung von Herrn Wrase unter TOP 9.1 in der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde am 15.10.2015 und teilt mit, dass auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde die Rubrik „Sitzungsdienst“ in „Bürgerinformationssystem“ umbenannt wurde

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1:

Anfrage: AF/0028/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsbeiträge im Amtsblatt

Herr Segebarth teilt mit, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim im Jahr 2010 den Abdruck der Fraktionsbeiträge im Amtsblatt untersagen wollte. Auf eine darauf hin vorgenommene

Intervention seitens der Verwaltung wurde dieses von der Kommunalaufsicht zurück genommen und ein Schreiben vom 29.06.2010 hierzu an die Stadtverwaltung Eberswalde übergeben, welches vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 5**). Nach Erhalt des Schreibens der Kommunalaufsicht fand eine von der Verwaltung initiierte Verständigung zwischen der Verwaltung und den damaligen Fraktionsvorsitzenden hinsichtlich der zu beachtenden Kriterien bei der Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen im Amtsblatt statt.

Herr Segebarth teilt mit, dass die maßgeblichen Kriterien zur Gestaltung von Amtsblattbeiträgen in dem besagten Schreiben aufgeführt sind; hierbei handelt es sich um die Hauptsatzung der Stadt Eberswalde sowie die Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung). Er informiert, dass sich die Herausgabe des Amtsblattes in der Verantwortung des Bürgermeisterbereiches, Sachgebiet Pressestelle, befindet und insoweit die der Stadt Eberswalde aufgebene Pflicht zur Prüfung der Fraktionsbeiträge auf Objektivität, Sachlichkeit und Wertungsneutralität durch Frau Kersten und ihn gemeinsam wahrgenommen wird. Herr Segebarth teilt mit, dass bereits mehrfach Fraktionen hinsichtlich einer erforderlichen Überarbeitung ihrer Beiträge kontaktiert werden mussten; bezogen auf das November-Amtsblatt wurde mit drei Fraktionen dahingehend Verbindung aufgenommen. Herr Segebarth unterstreicht, dass angesichts der im Rahmen von Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen im Amtsblatt zu beachtenden Kriterien ersichtlich ist, dass das Amtsblatt keine Plattform für eine politische Auseinandersetzung und Bewertung der Arbeit anderer darstellt. Herr Segebarth teilt mit, dass der in der Anfrage thematisierte Satz eine Wertung dahingehend enthält, dass Kritik an dem Antrag der Fraktion DIE LINKE geübt wurde. Er betont, dass Kritik an Anträgen anderer Fraktionen nicht als wertneutral betrachtet werden kann.

9.2 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die Anfrage AF/0028/2015 „Fraktionsbeiträge im Amtsblatt“ und regt an, eine Alternative zu finden, die Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen zu vereinfachen und so zu ermöglichen, dass die gesamte Meinungsvielfalt widergespiegelt werden kann; er gibt zu bedenken, dass das Amtsblatt dafür eventuell ungeeignet ist

Herr Boginski stellt klar, dass das Amtsblatt dafür vorgesehen ist, dass die Fraktionen ihre eigene Arbeit, aber nicht die Arbeit anderer bewerten.

Herr Segebarth wird sich der Angelegenheit annehmen.

9.3 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/0222/2015 „Aktionsplan ‚Elektromobilität Eberswalde‘“, die auf der öffentlichen Tagesordnung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU) am 01.12.2015 steht und bittet zu prüfen, ob es nicht sinnvoll wäre, den Ausschuss für Energiewirtschaft (AEW) bei der Beratungsfolge zu berücksichtigen; der AEW ist seiner Ansicht nach der zuständige Fachausschuss

Herr Boginski teilt mit, dass der zuständige Fachausschuss der ABPU ist.

- fragt, ob es Personalveränderungen im Bürgermeisterbereich gibt, da sich ein Mitarbeiter der Pressestelle derzeit im Quartiersmanagement „Soziale Stadt“ im Brandenburgischen Viertel be-

findet; er bittet, dass öffentlich gemacht wird, dass das Quartiersmanagement nicht personell aufgestockt wurde, sondern dass der o. g. Mitarbeiter andere Aufgaben unter der Leitung der Referentin für soziale Angelegenheiten wahrnimmt

Herr Boginski teilt mit, dass Herr Segebarth dazu Ausführungen hierzu unter TOP 11.1 Beschlussvorlage BV/0201/2015 „Haushaltssatzung 2016“ machen wird.

- teilt mit, dass er sich zur Thematik „Fraktionsbeiträge im Amtsblatt“ an die oberste Kommunalaufsicht wenden wird, um zu erfragen, ob die Auslegung durch die Stadtverwaltung zu streng erfolgt

9.4 Frau Oehler:

- bezieht sich auf den Kulturkalender für den Monat Dezember und fragt, ob der am 20.12.2015 stattfindende verkaufsoffene Sonntag nur in der Rathauspassage stattfindet oder im gesamten Stadtgebiet wie mit Beschluss-Nr. 7/59/15 „Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2015“ vom 29.01.2015 beschlossen

Herr Boginski teilt mit, dass der verkaufsoffene Sonntag im gesamten Stadtgebiet stattfindet und eine Korrektur des Kulturkalenders im Internet vorgenommen wird.

- nimmt Bezug auf den Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste in der StVV am 22.10.2015, in dem über ein Projekt, das mit Arbeitsmöglichkeiten für Geflüchtete einen großen Baustein im städtischen EFRE-Beitrag darstellt, informiert wurde und fragt, wann mit einer Entscheidung über eine mögliche EFRE-Förderung gerechnet werden kann; Frau Oehler bezieht sich darauf, dass die Mitarbeiterin im Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste, die sich mit dem Projekt beschäftigt hat, vor Beendigung der Probezeit entlassen wurde und fragt, ob das Projekt damit gescheitert ist oder ob vorgesehen ist, einen Nachfolger für diese Arbeit zu suchen

Herr Boginski teilt mit, dass eine Entscheidung, ob die Stadt Eberswalde EFRE-Mittel erhält, voraussichtlich im Februar 2016 gefällt wird.

Herr Gatzlaff teilt ergänzend mit, dass er im öffentlichen Teil der Sitzung keine Ausführungen zu Personalangelegenheiten machen wird. Es ist vorgesehen, das von Frau Oehler thematisierte Projekt so wie beantragt nach einer Zusage von EFRE-Mitteln mit dem vorhandenen Personal umzusetzen.

9.5 Herr Banaskiewicz:

- ist der Ansicht, dass Traditionsvereinen nicht genügend Aufmerksamkeit gewidmet wird; er führt hierfür die Festsitzung des Eberswalder Karnevalklub e. V. (EKK e. V.) anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Vereins, zu der der Bürgermeister zwar entschuldigt, aber auch kein weiterer Vertreter der Stadtverwaltung anwesend war; weiterhin ist er der Ansicht, dass keine Aktivitäten unternommen wurden, um der Auflösung des ehemaligen Männerchores „Franz Mücke“ Eberswalde e. V. im vergangenen Jahr entgegenzuwirken

Herr Boginski stellt klar, dass eine gute Zusammenarbeit mit dem EKK e. V. besteht und auf seine Initiative hin, eine Kooperation mit den Eberswalder Kindertagesstätten gefördert wurde, um für Nachwuchs im Verein zu sorgen. Er informiert, dass er sich außerdem in ständiger Absprache mit Herrn Walther, Präsident des EKK e. V., befindet, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Karnevalsverein aufzuzeigen. Er führt aus, dass er bei dem ehemaligen Männerchor „Franz Mücke“ Eberswalde e. V. ebenfalls bei allen Jubiläen anwesend war und auch versucht hat, mit anderen Chören Kontakte herzustellen, um eine Auflösung zu verhindern. Herr Boginski merkt an, dass die Stadtverwaltung ehrenamtliches Engagement in städtischen Vereinen nur begleiten und fördern, jedoch nicht fordern und aufzwingen kann.

TOP 10:
Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:
Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0201/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2016
(1. Lesung)

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 6**).

- Vorstellung durch den Bürgermeisterbereich

*Herr Segebarth erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Haushaltsplanung für das Jahr 2015 für den Bürgermeisterbereich (**Anlage 7**).*

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0214/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Antragstellung der Stadt Eberswalde im Rahmen des Bundesprogrammes "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (Förderung für die Waldsportanlage Finow)

*Herr Zinn gibt diverse Zeitungsartikel zur Thematik schriftlich als Anlage zur Niederschrift, in denen das Bundesbauprogramm beschrieben und die geforderte 1-Monats-Frist kritisch bewertet wird (**Anlage 8**).*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Antragstellung auf Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Waldsportanlage Finow zu. Mit diesem Beschluss bindet sich die Stadtverordnetenversammlung, dass bei Auswahl des Projektes durch den Fördermittelgeber die kommunalen Eigenmittel zur Verfügung stehen. Mit der Antragstellung wird ferner erklärt, dass mit dem beantragten Projekt noch nicht begonnen wurde und keine weitere öffentliche Förderung für die geplanten Maßnahmen besteht.

Für den Fall einer Fördermittelzusage ist, entgegen der bisherigen Haushaltsplanung 2016 und der mittelfristigen Finanzplanung 2017 bis 2019, die Realisierung der Baumaßnahmen in der Waldsportanlage Finow für den Zeitraum 2016 bis 2018 aufzunehmen. Der Haushalt 2016 und die mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019 sind entsprechend anzupassen.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0217/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2016

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2016.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0212/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion FDP,
Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Eberswalde handelt“ - Beschluss zum Umgang mit den Herausforderungen in Bezug auf die massiv erhöhte Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Hauptausschussmitglieder versandt wurde.

Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 12.11.2015 ein geänderter Beschlussvorschlag von den Einreichern der Beschlussvorlage vorgelegt wurde. Dieser wurde mehrheitlich befürwortet mit der Ergänzung, dass 40.000 € in den Haushalt 2016 eingestellt werden.

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite mit dem geänderten Beschlussvorschlag vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 9**).

Herr Trieloff teilt als Miteinreicher der Beschlussvorlage mit, dass er vor der Sitzung eine Austauschvorlage an alle Hauptausschussmitglieder verteilt hat, die ein zweites Blatt enthält, aus dem ersichtlich ist, welche Änderungen vorgenommen wurden (**Anlage 10**).

Herr Zinn regt aufgrund der aktuellen Entwicklung an Herrn Boginski und Herrn Passoke als Vorsitzenden der StVV gerichtet an, einen Brief zu entwerfen, um den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Eberswalde aufzuzeigen, welchen Herausforderungen sich die Stadt Eberswalde bisher gestellt hat und welchen sie sich zukünftig stellen wird. Hierbei können auch alle Fraktionsvorsitzenden, Ortsvorsteher und Ortsbeiräte sowie Vorsitzende der Beiräte gemäß Hauptsatzung in der Angelegenheit tätig werden, um so ein Signal nach außen zu setzen und Unterstützung für die bereits ehrenamtlich Tätigen herbeizuführen.

Herr Boginski teilt mit, dass er sich diesbezüglich mit Herrn Passoke in Verbindung setzen wird.

Herr Jur bittet, dass sich die Stadt Eberswalde bezüglich der von Herrn Zinn aufgeworfenen Anregung mit dem Landkreis Barnim in Verbindung setzt, um gemeinsam mit diesem als zuständige Behörde eine Lösung zu finden und somit städtische Finanzmittel sparsam einzusetzen.

Abstimmungsergebnis zu der von Herrn Trieloff verteilten Austauschvorlage: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur Minimierung unzumutbarer Härten und vermeidbarer Belastungen sowohl für Flüchtlinge bzw. Asylbewerber als auch für die Eberswalder Bevölkerung, die zuständigen Behörden bei der Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern zu unterstützen. Zu diesem Zweck wird die Stadtverwaltung ermächtigt, alle ihr notwendig erscheinenden Maßnahmen zu ergreifen, um schnell und unbürokratische Hilfe zu leisten.

Die Zuständigkeit und Finanzierungspflicht der verantwortlichen Behörden wird durch diesen Beschluss nicht berührt.

Die Stadtverwaltung soll sich insbesondere auf die unbürokratische Nothilfe bei der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern, deren soziale Integration sowie die Organisation der ehrenamtlich Tätigen konzentrieren. Hierbei darf die Stadtverwaltung auch anstelle zuständiger anderer Behörden Verpflichtungen für die Stadt Eberswalde eingehen, wenn diese

anderen Behörden unzureichend, nicht rechtzeitig oder in nicht ausreichendem Umfang agieren (freiwillige Aufgabenübernahme durch die Stadt Eberswalde).

Zur Finanzierung der vorstehend genannten Maßnahmen werden im Haushalt 2016 40 T€ eingestellt. Nicht verausgabte Mittel sind der allgemeinen Rücklage zuzuführen, sie dürfen nicht zur Deckung anderer Ausgaben herangezogen werden.

Die Verwaltung wird vierteljährlich im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration über Art und Umfang der Ausgaben berichten und diese Berichte dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zur Verfügung stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung zum Ende des I. Quartal 2016 eine Übersicht zu zweckmäßigen, sinnvollen und notwendigen Maßnahmen zur schnellen Integration der Flüchtlinge bzw. Asylbewerber zu erarbeiten. Dabei sind die bis dahin gewonnenen Erfahrungen zu nutzen und das Hauptaugenmerk neben den Nothilfemaßnahmen auf die Entwicklung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Bürgern der Stadt und den "Neuankömmlingen" zu richten. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahmen vorzulegen und eine entsprechende Einarbeitung in die Haushaltsplanung 2017 vorzubereiten.

TOP 11.5:

Vorlage: BV/0221/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Durchführungsverträge zur Herrichtung von Wohnungen in der Potsdamer Allee für Flüchtlinge

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 54/14/15

Der Hauptausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, zwei Durchführungsverträge zwischen der Stadt Eberswalde und der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH zur Herrichtung von 31 Flüchtlingswohnungen in der Potsdamer Allee 45-51 und 16 Flüchtlingswohnungen in der Potsdamer Allee 53-59 abzuschließen. Die Fördersumme für die WHG beträgt maximal 189.390,60 €. Es gibt keinen kommunalen Miteleistungsanteil.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/0215/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

Genehmigung überplanmäßiger Personalausgaben

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 55/14/15

Der Hauptausschuss beschließt, Personalkosten in Höhe von 450.000 Euro zusätzlich im Haushalt 2015 einzustellen.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/0191/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Entwurfsplanung und Baubeschluss für die Verkehrsanlage Bollwerkstraße im Abschnitt zwischen Knotenpunkt Friedensbrücke und Mauerstraße

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 56/14/15

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Bollwerkstraße im Abschnitt zwischen Knotenpunkt Friedensbrücke und Mauerstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2016.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/0208/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen u. der Stadt Eberswalde über die Durchführung u. Kostenteilung der Instandsetzung der Kreuzung B 167 Breite Straße, L 200 Eisenbahnstraße u. Bollwerkstraße (Friedensbrücke) in Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 57/14/15

Der Hauptausschuss ermächtigt vorbehaltlich der Bestätigung der finanziellen Mittel die Verwaltung zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Eberswalde über die Durchführung und Kostenteilung und dem Bau der Maßnahme Instandsetzung der Kreuzung B 167 Breite Straße, L 200 Eisenbahnstraße und Bollwerkstraße (Friedensbrücke) in Eberswalde entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes. Unwesentliche Änderungen sind unschädlich.

TOP 11.9:

Vorlage: BV/0213/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Schillerstraße in 16225 Eberswalde

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 58/14/15

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Schillerstraße, an das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

TOP 11.10:

Vorlage: BV/0207/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Vergabe von Leistungen nach VOL/A Essenversorgung für die Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.03.2016 (Vertragsverlängerung)

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Hauptausschussmitglieder versandt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 59/14/15

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag zur Vertragsverlängerung zwischen der Stadt Eberswalde und der Firma Löwen-Menü Wysoszki & Sohn GmbH, Neulöwenberger Straße 36, 16775 Löwenberger Land für die Essenversorgung der städtischen Kindertagesstätten vom 01.01.2016 bis 31.03.2016 zu.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 19.42 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

